



Europe+Poland



Grenzübergreifende Kohäsionspolitik und Wirtschaftszusammenarbeit zwischen Berlin und Polen

Datum: Mittwoch, den 17. Dezember 2014

Zeit: 10:30 Uhr bis 12:30 Uhr

Ort: Ernst & Young GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Konferenzraum: „Museumsinsel“
Friedrichstraße 140, 10117 Berlin

Unterstützer: Botschaft der Republik Polen in Berlin und Berliner Senatsverwaltung für Wirtschaft,
Technologie und Forschung

Vorläufiges Programm:

10:00 – 10:30 Einlass und Anmeldung
10:30 – 12:00 Podiumsdiskussion



S.E. Jerzy Margański Botschaft der Republik Polen in Berlin
Henner Bunde Senatsverwaltung für Wirtschaft, Technologie und
Forschung, Berlin
Prof. Krzysztof Jasiocki Polnische Akademie der Wissenschaften
Ake Rudolf Internationales Design Zentrum Berlin e.V.
Tomasz Salomon Wirtschaftsministerium der Republik Polen

Moderation:
Thomas Franke EurActiv Deutschland

12:00 – 12:30 Netzwerkmöglichkeit



Europa soll als Ziel der neuen Förderperiode künftig „intelligenter“ und „arbeitsteiliger“ werden. Unter dem Schlagwort der „intelligenten Spezialisierung“ werden innovative Unternehmen stärker unterstützt, um europaweit grenzübergreifende Kooperationen mit anderen Unternehmen und Forschungseinrichtungen zu erleichtern.

Welche Interessen leiten Regierungen in Deutschland und Polen, ihre regionale und nationale Förderpolitik neu darauf auszurichten? Welchen Mehrwert können Unternehmen und regionale Innovationspolitiken daraus ziehen als Anreiz sich darauf einzulassen? Bei dem Workshop soll diese Thematik sowohl strategisch als auch praktisch beleuchtet werden.

Folgende **Kernpunkte** können in das Programm einfließen:

- Erfahrungen beider Seiten: Welche neuen Ziele verfolgt die Wirtschaftszusammenarbeit zwischen Berlin bzw. Deutschland und Polen?
- Was ist aus Sicht von Unternehmen der Mehrwert der Zusammenarbeit und welche Rolle spielt dabei die geografische Nähe?
- Berlin und Polen: Beispiele für eine wirksame wirtschaftspolitische Zusammenarbeit mithilfe der Instrumente der Kohäsionspolitik
- Welche neuen Instrumente der Kohäsionspolitik sollen zukünftig wirksam für die Verbesserung der grenzübergreifenden KMU-Zusammenarbeit zwischen Berlin und Polen eingesetzt werden und welche Spielräume/Rolle haben Regionen dabei?

Weitere Informationen finden Sie unter folgendem [Link](#).

Die Teilnehmerzahl des Workshops ist begrenzt. Eingeladen werden relevante Vertreter aus Politik, Wissenschaft, Think Tanks, Interessenverbänden, Unternehmen und Medien.

Wir freuen uns sehr über Ihre Teilnahme an diesem Workshop. Bitte klicken Sie auf den grauen Button unten und füllen Sie das Anmeldeformular aus.

Anmeldung zur Veranstaltung

Anmeldeschluss ist der 07. Dezember 2014. Sollten Sie noch Fragen haben oder weitere Informationen benötigen, stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung (Telefon: +49 30 2088 9003, E-Mail: n.bogott@euractiv.de).

Mit freundlichen Grüßen

Nicole Bogott

Public Affairs Manager – Deutschland
Project Management Consultant